



Vier Gummihämmer in 120 Sekunden – möglich macht's die neue FlowControl+ Düsentechnologie

Desma mit Weltpremiere für die aktiv geregelte Spritzdüsen-Technologie

„Das ist der Hammer...“

...sagt Desma-Geschäftsführer Martin Schürmann zur neuen FlowControl+ Düsentechnologie, mit dem der Gummispritzgießmaschinenbauer auf der K 2007 eine Weltpremiere für die aktiv geregelte Spritzdüsen-Technologie feierte. Dem Unternehmen gelang es mit einer aktiv regelbaren Einspritzdüse erstmals, Heizzeiten dynamisch in Abhängigkeit von der Artikelkontur zu reduzieren. Die Technologie ermöglicht es,

den Spritzspalt während des Einspritzvorgangs in einer Toleranz von weniger als 0,1 mm variabel einzustellen und somit den Energieeintrag mit höchster Präzision zu regeln. So ist es beispielsweise möglich, zu Beginn der Einspritzphase mit einer etwas kälteren Mischung mit voll geöffneter Düse zu fahren und dann mittels der Nadel eine Querschnittsverengung hervorzurufen und so eine heißere Mischung in die

kältere nachzuspritzen. Die eingebrachte Scherwärme kann sogar derart gesteigert werden, dass die Vulkanisation im Artikelinneren startet. Ein weiterer Clou, den die Fridinger am Messestand vorführten: Es kann vorgegeben werden, mit welcher Temperatur die Mischung die Einspritzdüse verlassen soll – alles andere regelt das System von selbst.



Die Vorführungen am Desma-Stand trafen auf großes Interesse

Fotos: K-ZEITUNG

In der praktischen Anwendung bei einem Verarbeiter habe der Einsatz der FlowControl+ Düsentechnologie mehr als 30% Einsparpotenzial bei den Heizzeiten ergeben, sagt Vertriebsleiter Harald Schmid. Die zum Patent angemeldete Technologie führte Desma unter großer Beachtung der Besucher auf einer D 968.400 ZO Maschine der Benchmark Baureihe vor. Erstmals wurde auf dieser Maschine eine Hochdruckspritzeinheit mit 2.970 bar Spritzdruck eingesetzt, die genug Druckreserven hat, um

die Möglichkeiten der FlowControl+ Düsentechnologie voll auszunutzen. Ein zweites Highlight brachte Desma mit der maschinenunabhängigen CRBControl Steuer- und Hydraulikeinheit mit nach Düselordf. Damit lassen sich FlowControl Kaltkanalsysteme ab sofort an allen Spritzgießmaschinen, unabhängig vom Hersteller und Baujahr, betreiben. Die eigenständige Steuerung regelt in Echtzeit jede einzelne Kaltkanaldüse. Die komplette CRBControl-Einheit ist auf einem mobilen Wagen mon-

tiert und kann flexibel neben der Spritzmaschine platziert werden. Als Impulsgeber wird lediglich an der Spritzeinheit ein autarkes Wegmess-System platziert. Hierzu ist kein Eingriff in die Maschinensteuerung oder Elektrik notwendig. Bei allen Desma-Maschinen mit Steuerungsgeneration DRC 1210 oder DRC 2010 bleibt die komplette Einbindung in die Maschinensteuerung bestehen. Die maximale Düsenzahl ist frei konfigurierbar. **K**

① www.desma.biz